



Baden-Württemberg

STAATLICHES WEINBAUINSTITUT FREIBURG

Überregionale Hinweise zum Rebschutz vom 28.05.2019

Kurzinfo...

- **Phänologie:** BBCH 14 - 18 (4- bis 8- Blattstadium).
- **Schwarzfleckenkrankheit:** Derzeit schwaches Infektionsrisiko.
- **Rebenperonospora:** Aktuell mittleres Infektionsrisiko. Bisher liegt eine Meldung von Ölflecken vor.
- **Oidium:** Es liegen keine Meldungen von Zeigertrieben vor.
- **Traubenwickler:** Bisher relativ verhaltener Flug.

Stand der Entwicklung

Die wechselhafte und teilweise kühle Witterung hat die Rebenentwicklung seit dem relativ frühen Rebaustrieb Ende April verzögert. Die Phänologie zeichnet sich dieses Jahr durch große Schwankungen aus. Aktuell bewegt sich die Rebenentwicklung etwa im langjährigen Mittel.

Rebenperonospora

Die ersten vom Prognosemodell VitiMeteoRebenperonospora berechneten Primärinfektionen Anfang Mai haben mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht flächendeckend stattgefunden. Das Modell ist sehr empfindlich eingestellt, d.h. es berechnet auch Infektionen bei Grenzbedingungen, die zu Beginn des Monats Mai mehrmals vorhanden waren. Heute wurden aber sporulierende Ölflecken von der Gemarkung Durbach gemeldet. Die Ölflecken sind von den Niederschlägen zwischen dem 8. und 11. Mai verursacht worden.

Die hohen Niederschlagsmengen am 20. und 21. Mai sind bei ausreichenden Temperaturen gefallen. Sie dürften aber nur an ungeschützten Blättern und Gescheinen Bodeninfektionen ausgelöst haben. Die Inkubationszeiten laufen zwischen dem 28. und 31. Mai ab. Bei der nächsten Behandlung sollte ein vorbeugendes Präparat wie z.B. Folpan WG ausgebracht werden. Der Zusatz der Präparate Veriphos oder Frutogard (Wirkstoff Kaliumphosphonat) ist bei raschem Wachstum und unsicherer Wetterprognose empfehlenswert. Eine weitere Alternative ist das Präparat Delan Pro, eine Kombination aus einem vorbeugenden Wirkstoff mit Kaliumphosphonat.

Bitte beachten Sie auch die Peronospora-Prognose „VitiMeteo Rebenperonospora“ des Staatlichen Weinbauinstituts (www.vitimeteo.de). Um die Ausbreitung der Rebenperonospora indirekt zu unterbinden, ist die Entfernung der Stockaustriebe vor den nächsten Niederschlägen sinnvoll!

Echter Mehltau (Oidium)

Momentan ist der Einsatz von Netzschwefel (3,6 kg/ha) empfehlenswert. Für die letzte Applikation vor der Blüte sollte der Einsatz eines organischen Präparates (z.B. Dynali) eingeplant werden. Bitte wechseln Sie die Wirkstoffgruppen konsequent. Hierzu beachten Sie bitte unbedingt die vielfach veröffentlichte Antiresistenzstrategie 2019, die Sie entweder in der

Sonderbeilage „Der Badische Winzer - Rebschutz 2019“ oder auf unserer Homepage finden (siehe unten).

Schwarzfleckenkrankheit

Die Behandlungen gegen die Rebenperonospora wirken auch gegen Phomopsis.

Traubenwickler

Der Flug der Traubenwickler ist bisher relativ verhalten. Wenn Fallenfänge registriert werden, ist dies in der Regel der Bekreuzte Traubenwickler. Einbindige Traubenwickler werden in vielen Gebieten gar nicht oder nur in geringer Zahl gefangen. Die meisten Pheromonverfahren sind bisher unauffällig. Bitte kontrollieren Sie weiterhin die Fallen. Fangzahlen können unter www.monitoring.vitimeteo.de eingesehen werden.

Bitte beachten Sie generell die Hinweise der örtlichen Weinbauberatung und die Informationen zu den Prognosemodellen und Wetterdaten unter www.vitimeteo.de.

Die gesamte Liste der im Weinbau zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie in der Broschüre Rebschutz 2019, Badischer Winzer Märzausgabe.

Für Tafeltrauben oder wenn Keltertrauben als Tafeltrauben vermarktet werden sollen, gelten andere Zulassungsbedingungen. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen der Pflanzenschutzmittel bzw. informieren sich, welche speziell für Tafeltrauben zugelassen sind. Siehe:

<http://www.wbi-bw.de/pb/.Lde/Startseite/Fachinfo/Pflanzenschutz+und+Phytopathologie>

Informationen zum ökologischen Rebschutz erhalten Mitglieder des Beratungsdienstes Ökologischer Weinbau unter Email: boew@wbi.bwl.de

Regionale Hinweise erhalten Sie von den Anrufbeantwortern der örtlich zuständigen Weinbauberater.